

Tynktur für gute Augen

Den Kö-Bummel durch das 30. Duisburger Kunsthandwerkerfestival unterbrechen wir nicht oft. Das liegt teils an der eiskalten Zugluft, teils an mangelndem Bedarf für die Verkaufsobjekte. Nein, für Hirsekissen, Holzhasen, erschreckende, lustige oder erschreckend lustige Metallfiguren, Stoffgiraffen und all den Schmuckstand sind wir heute nicht als Kunden zu erwärmen. Doch an dem altertümlichen Stand mit Bränden, Weinen und Likören bleiben meine Augen eine Weile hängen. Den in Körben lagernden rundbauchigen Elixierflaschen sind altertümliche Erklärungen beigegeben. Auf der Tafel beim gebrannten Himbeertrunk etwa lese ich unter der Überschrift „Tynktur für gute Augen“: „Bey Schwierigkeiten myt den Augen wäre dieser Trank äusserst wyrksam. Könnte man nicht mehr gut sehen tun, sollte man sich einen ordentlichen Krug einverleyben. Recht schnell könnte man wieder sehr gut sehen. Die Wirkung wäre so vortrefflich, dass manches gar gleich zwiefach erblickt werden würde.“ Auf dem Handwerkermarkt erblickt man vieles nicht nur zwe-, sondern vielfach - sogar ohne Tynktur für die Augen.